https://blz.li/3y93

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.11.2018 um 18:30 von Redaktion LeineBlitz

Soeben ist das 1:0 für den Bezirksligisten FC Ruthe gegen Hannover 96 II gefallen - am Ende wurde der Spitzenreiter aus der Landeshauptstadt 2:1 geschlagen. / Foto: R. Kroll

1:3 (1:1) gegen die TSG Ahlten verloren - Landesligist **SC HemmingenWesterfeld** musste heute die fünfte Niederlage in Folge einstecken. Aber angesichts der Personalnot ist das keine Überraschung. Dabei war der Verlierer zunächst durch das Tor von Farina Rose (25.) in Führung gegangen, musste aber nach 39 Spielminuten den Ausgleich schlucken. Der Doppelschlag in der 73. und 74. Minute brachte den Gast nicht nur 3:1 nach vorn, sondern es war auch die Entscheidung. Danach fehlte es dem Gastgeber an den Kräften, noch einmal ins Spiel zurückzukommen. "Es war ein typisches Unentschieden-Spiel", meint SC-Trainer Moritz Beushausen. Vieles habe sich im Mittelfeld abgespielt, Tormöglichkeiten auf beiden Seiten gegeben. "Dabei legte der Gegner eine gewisse Härte an den Tag", sagte der SC-Trainer. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Johanna Rosenbusch, Maxi Caspers (75. Anne Hoffmann), Kira Donner, Desiree Othersen, Alexandra Pape (85. Vivien Brinschwitz), Jana Schauer, Sandra Gerlach, Vanessa Ptok (85. Eda Tuna), Nadine Schneider, Farina Rose. Für eine faustdicke Überraschung sorgte in der Bezirksliga der **FC Ruthe,** er schlug Tabellenführer Hannover 96 II 2:1 (1:0). In einer intensiv umkämpften Partie zeigten sich die Rutherinnen von Beginn an wachsam und zweikampfstark. Erwartungsgemäß hatten die Gäste etwas mehr vom Spiel und sie konnten zunächst Vorteile für sich verbuchen. Auch die ersten Möglichkeiten hatte der Gast, doch FC Torfrau Ramona Prystawek zeigte sich als sicherer Rückhalt. Dann das 1:0 (17.): nach einer Ecke legte Anna Titze auf Milena Oppermann ab, die mit einem überlegten unhaltbaren Schlenzer das 1:0 erzielen konnte. Auch nach diesem Treffer verlief das Geschehen relativ ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Prystawek Schützlinge einen Traumstart. Nur 30 Sekunden nach dem Wiederanpfiff traf Tarja Fuhrberg nach schöner Vorarbeit von Jara Al-Ahmad und Kristin Von Einem zum umjubelten 2:0. Mit dieser Führung im Rücken konzentrierten sich die Rutherinnen auf ihre Defensive und versuchten über Konter für Torgefahr und Entlastung zu sorgen. Dies gelang ihnen auch immer wieder, doch der FC ließ einige gute Möglichkeiten zum 3:0 ungenutzt. Mehr vom Spiel hatten nun allerdings die Gäste, doch in der Abwehr blieb der FC konzentriert. Trotzdem lag einige Male der Anschlusstreffer in der Luft, doch auch hier zeigte sich Ramona Prystawek als sicherer Rückhalt. Zehn Minuten vor dem Ende passierte es dann aber doch, und der FC musste durch einen nicht unhaltbaren Treffer das Gegentor hinnehmen. Durch diesen Treffer bekamen die "Roten" aus Hannover zusätzlich Oberwasser und versuchten noch einmal alles, um die drohende Niederlage abzuwenden. Der FC seinerseits hielt aber mit viel Herzblut und Einsatzbereitschaft dagegen und verstand es, sich immer wieder zu befreien. Es entwickelte sich eine muntere Schlussphase, in der der FC Ruthe einige brenzlige Situationen zu überstehen hatte aber seinerseits auch durchaus das 3:1 erzielen hätte können. Trainer Gerhard Prystawek : "Ich kann meinem Team nur ein großes Lob aussprechen. Meine Mädels haben alles raus gehauen und um jeden Zentimeter gekämpft und so den Favoriten niedergerungen. Ich bin einfach nur stolz auf mein Team." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Valentina Gräflich, Saskia Bojahr (82. Ebru Celik), Kristin von Einem, Jara al-Ahmad (65. Tamina Eckerlebe), Anna Titze (89. Jill Hornbostel), Sina Kuschnereit, Milena Oppermann, Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg, Elisa Meier.